



Selektionsverfahren Polizeiliche Sicherheitsassistenten/innen

Die Zuger Polizei führt die Rekrutierungen für neue Polizeiliche Sicherheitsassistentinnen und -assistenten je nach Bedarf durch, was zur Folge hat, dass nicht jedes Jahr neue Polizeiliche Sicherheitsassistentinnen und -assistenten ausgebildet werden. Bewerbungen nehmen wir laufend entgegen. Die Bewerbenden werden nach Bewerbungseingang über die nächstmöglichen Termine der einzelnen Selektionsschritte informiert.

Selektionsschritte

1. Bewerbungsversand
2. Vorstellungsgespräch
3. Eignungstest
4. Medizinischer Untersuch
5. Schlussgespräch
6. Vertragsunterzeichnung

Um Informationen zur Zuger Polizei und zur Berufsausbildung zu erhalten, erwarten wir Sie gerne am aufgeführten Informationsabend:

Informationsabend

Mittwoch, 11. März 2020

19.00 bis ca. 21.00 Uhr

Ihre Bewerbung zusammen mit dem entsprechenden Bewerbungsformular senden Sie an nachfolgende Adresse:

Zuger Polizei, Kommandobereiche, Personelles, an der Aa 4, Postfach, 6301 Zug

Gehören Sie zur engeren Auswahl, werden Sie zu einem persönlichen Gespräch eingeladen, an welchem Sie sich vorstellen und Ihre Motivation am Polizei-Beruf darlegen können.

Überzeugt Ihr Profil, folgt ein Eignungstest, an welchem die Deutschkenntnisse, das 10-Fingersystem und die psychologische Eignung vertieft abgeklärt werden.

Fallen diese Abklärungen positiv aus, werden Sie zu einer medizinischen Eignungsabklärung aufgeboten.

Der letzte Selektionsschritt, welcher Sie erfolgreich bestehen müssen, ist das Schlussgespräch mit Offizieren der Zuger Polizei.

Weitere Auskünfte: Philipp Gerig, Leiter Grundausbildung, philipp.gerig@zg.ch